



## Liebe Leserinnen und Leser von „lfg-aktuell“

das Ende des Schuljahres 2018/2019 liegt nun vor uns und alle freuen sich auf die Sommerferien. Somit geht auch mein erstes Jahr am LFG zu Ende und manchmal frage ich mich, wo die Zeit geblieben ist. Die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen, die vielen Begegnungen und Gespräche bei den zahlreichen schulischen und außerschulischen Ereignissen haben mir meinen Start leicht gemacht. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung auf kollegialer Ebene wie auch im Dialog mit Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schüler\*innen.

Blicken wir also in diesem lfg-aktuell auf die ereignisreichen letzten Wochen des Schuljahres zurück, in denen Abitur, Theater, Musik und vielerlei Ausflüge und Gemeinschaftsaktionen das Schulleben prägten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen zum Schuljahr 2019/2020.

Viele Grüße

## Abiturientia 2019 - Herzlichen Glückwunsch!



## Abi 2019 - "Abi-Colada" – LFGler\*innen mischten mit

97 Abiturientinnen und Abiturienten wurden im Rahmen einer Feierstunde in unserer Schule verabschiedet. Die Schüler\*innen des diesjährigen Abiturjahrgangs trafen sich zunächst mit ihren Angehörigen zum feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Büren unter dem Motto „Viele Töne – Eine Melodie“ und empfingen dort den Segen für ihren weiteren Lebensweg. Im Anschluss trafen sich die Abiturient\*innen dann mit ihren Familien und Freunden in die Turnhalle des LFGs, um dort ihre Abiturzeugnisse entgegenzunehmen. Aufgelockert durch ein facettenreiches musikalisches Programm unter der Mitwirkung des Orchesters unter der Leitung von Herrn Zimmer, dem Mittelstufenchor in der Verantwortung von Frau Neumann sowie musikalischen Beiträgen der Q1 und der Rockband fieberten die Abiturient\*innen der Vergabe der Zeugnisse entgegen.

Der Schulleiter Herr Harnischmacher sowie seine Mitredner\*innen Herr Hofmacher (als Vertreter des Schulträgers) und Frau Blasek (als Schulpflegschaftsvorsitzende) wünschten den jungen Damen und Herren in ihren Ansprachen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Herr Harnischmacher schloss seine Abiturrede mit einem Blick in die Zukunft außerhalb der schulischen und familiären Mauern und wünschte den Abiturient\*innen, dass sie in ihrem nächsten Lebensabschnitt immer ihr eigener Pilot/ihre eigene Pilotin seien und sich vor allem immer treu bleiben sollten - aber offen für Veränderungen, welche die Zukunft bringen werde.

Im Rahmen der Abiturfeier wurden drei Schüler\*innen für ihren außerunterrichtlichen Einsatz geehrt. **Mirjam Schliephak** bekam den "Volksbank Social Award" für ihr besonderes soziales Engagement. Jahrelang war sie als Klassenpatin, Betreuerin in der Übermittagsbetreuung und beim Tag der offenen Tür im Einsatz.

Aus den Händen von Wolfram und Dr. Kathrin Wöhler bekam **Luis Rustemeier** den "Wöhler-MINT-Award" überreicht. Seine überdurchschnittlichen Leistungen in den MINT-Fächern fanden auf diese Weise größte Anerkennung.

Lobende Worte fand auch Patrick Hofmacher, den "Malteser Schulpreis" im Namen des Schulträgers verleihen durfte. Ausgezeichnet wurde **Clemens Henneken**, der sich sowohl in der Schule als auch außerhalb in besonderer Weise für seine Mitmenschen stark gemacht hatte.

Johanna Funke, Nikola Stukenberg und Alexa Tewes ließen auf kreative und ironische Weise die Zeit am LFG Revue passieren, bevor sich dann die Abiturient\*innen mit dem Song „Was für eine geile Zeit“ von Ben Zucker verabschiedeten. Sie leiteten so, eingeladen von der jetzigen Q1, zum gemütlichen





Teil über, der bei sonnigem Wetter auf dem Schulhof Raum bot für Erinnerungen und Gespräche über die gemeinsame Zeit am LFG.

Der Abiturball am Abend in der Stadthalle Büren beschloss den Tag der Entlassung.

Tobias Kleinschulte, Thorsten Harnischmacher

## Öffnungszeiten des Schulbüros in den Sommerferien

In den Sommerferien ist das Schulbüro zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, 15.07. - Freitag, 19.07.2019 von 09.00-12.00 Uhr

Montag, 19.08. - Freitag, 23.08.2019 von 09.00- 12.00 Uhr

Da die Schule in der fraglichen Zeit i.d.R. verschlossen sein wird, ist für Besuche im Schulbüro eine vorherige telefonisch Anmeldung sinnvoll (Tel.: 02951-9836-0).

Ab Montag, 26.08.2019, gelten wieder die vollen Öffnungszeiten.

## Nachmittagsbetreuung

Die Schule bietet auch weiterhin montags bis donnerstags die gewohnte Form der Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen und Hausaufgabenzeit an. Eltern, die sich für dieses Angebot interessieren und deren Kinder weiterhin oder neu für die Nachmittagsbetreuung angemeldet werden sollen, mögen sich bitte bis spätestens Freitag, 19.07.2019, im Schulbüro melden. Sie erhalten dann von uns genauere Informationen. Eltern, deren Kinder schon bisher teilgenommen haben, sind von uns schon informiert worden.

## Bewegliche Ferientage 2019/20

Im Schuljahr 2019/20 stehen vier bewegliche Ferientage zur Verfügung.

Sie wurden wie folgt festgelegt:

Freitag, 21.02.2020

Montag, 24.02.2020 (Rosenmontag)

Freitag, 22.05.2020

(Tag nach Christi Himmelfahrt)

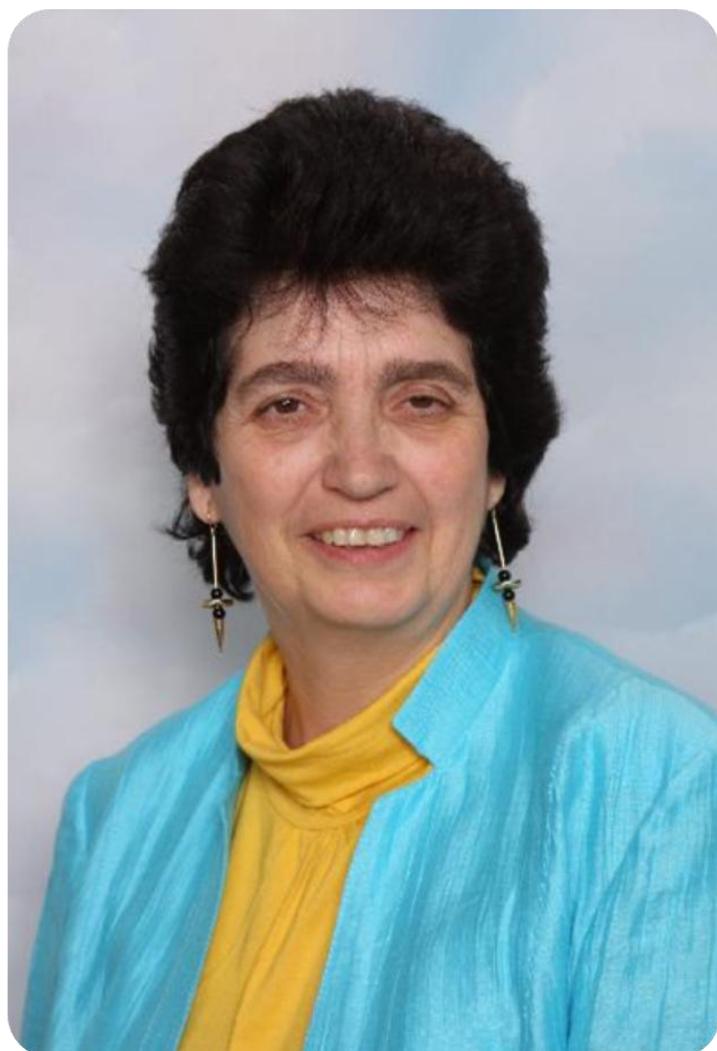
Freitag, 12.06.2020

(Tag nach Fronleichnam)

## Pensionierungen an unserer Schule

**Evelyn Bachmann** blickt auf insgesamt 38 Jahre schulischen Wirkens – unterbrochen durch ihren Familienzuwachs – in den Fächern Mathematik und Biologie zurück. Sie legte an der Sophienschule in Hannover ihr Abitur ab und absolvierte ihr erfolgreiches Lehramtsstudium an der TU in Hannover. Im Anschluss verschlug es Evelyn Bachmann in das Siegerland, denn ihr Referendariat begann im Seminar Siegen, das sie 1981 mit der Zweiten Staatsprüfung beendete. Frau Bachmann zog es dann zunächst zurück nach Hannover und sie unterrichtete ein Halbjahr an der Lutherschule – einem Gymnasium - bevor sie sich wegen der Geburt ihrer zwei Töchter eine familiäre Auszeit nahm. Frau Bachmann wechselte schließlich zum Schuljahr 1993/1994 an das Liebfrauengymnasium in Büren und kann somit auf 26 Jahre LFG zurückblicken.

In diesen zweieinhalb Jahrzehnten begleitete sie viele Schülergenerationen in Grund- und Leistungskursen bis hin zum Abitur, zeichnete sich als Klassenlehrerin der Mittelstufe verantwortlich für viele pubertierende Teenager und brachte ihnen mathematische und biologische Phänomene näher.



Frau Bachmann kümmerte sich lange Jahre zusammen mit Sr. M. Virginia um die umfangreiche Schüler-Lehrer-Arbeitsbibliothek, die in den alten Internatsräumen im Dachgeschoss des Altbaus zu finden war. Des Weiteren organisierte sie hauptverantwortlich eine Schulfahrt nach Bremen und war auch stets präsent und aktiv beteiligt bei vielen anderen schulischen Veranstaltungen. Selbst in diesem Jahr ließ sie es sich beispielsweise nicht nehmen, letztmalig die Zeugnisnoten mit einzugeben, ein kollegialer Einsatz, den sie von Beginn an übernahm.

Die Schulgemeinschaft des Liebfrauengymnasiums wünscht Frau Bachmann und ihrer Familie alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit für all das, was die Zukunft für sie bringen wird. Es ergeben sich nun Freiräume für die Dinge des Lebens, die vielleicht vorher im schulischen Alltag zu kurz gekommen sind. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

**Marita Wieners'** Zeit am LFG begann vor mehr als 50 Jahren, als sie 1966 von Sr. M. Canisia in die damalige Sexta (Klasse 5) eingeschult wurde. Nach ihrem erfolgreichem Abitur am LFG im Jahr 1974 kehrte sie 1977 an LFG zurück, um mit den Spätaussiedlerinnen aus Polen und Russland im damaligen Internat zu arbeiten.



Frau Wieners studierte an der Gesamthochschule Paderborn und absolvierte nach erfolgreichem Bestehen des Ersten Staatsexamens ihren Vorbereitungsdienst am Bezirksseminar Hagen, den sie im Herbst 1979 mit der Zweiten Staatsprüfung abschloss. 1980 wurde Frau Wieners von Sr. Anneliese Stelzmann als Lehrerin für Deutsch und Hauswirtschaft eingestellt, im Oktober 1982 bekam sie einen festen Anstellungsvertrag. Mit familiären Pausen war Frau Wieners jedoch von Beginn an in einer Teilzeitbeschäftigung tätig, die sie 1990 wieder aufnahm. Sie war hauptsächlich im Fach Hauswirtschaftslehre eingesetzt und betreute gewissenhaft und kompetent zahlreiche Referendarinnen in diesem Fach. Nach Einstellung des Hauswirt-

schaftsunterrichts am LFG verlagerte sich ihre unterrichtliche Tätigkeit auf die Fächer Deutsch und Biologie. Frau Wieners engagierte sich aufgrund der Leidenschaft für das Fach Hauswirtschaft dennoch weiterhin in der Schulküche bei Großveranstaltungen wie den Tagen der offenen Tür, Schulfesten oder bei den Abiturentlassfeiern. Das Fach Biologie lag ihr in der Vermittlung der Fachinhalte genauso am Herzen wie das Fach Deutsch, denn sie unterrichtete Schüler\*innen in der Sekundarstufe I mit Herzblut und auf Augenhöhe. Sie wurde als Klassenlehrerin, insbesondere in der Erprobungsstufe, sehr geschätzt, da sie den Schüler\*innen einen behutsamen Übergang zum LFG ermöglichte. Generationen von Schüler\*innen lebte sie unsere traditionsreichen Bildungsziele vor und vermittelte ihnen grundsätzliche Tugenden im schulischen und gesellschaftlichen Miteinander. Sie bereicherte in ihrer langjährigen Dienstzeit die Arbeit in den Fachschaften und im Arbeitskreis der Erprobungsstufe.

Liebe Frau Wieners, herzlichen Dank für die langjährige Treue zum Liebfrauengymnasium – sie erlebten alle vier Schulleitungen der Schule und nicht nur aus diesem Grunde ist es etwas ganz Besonderes, auf über 50 Jahre LFG blicken zu dürfen.

Die Schulgemeinschaft am LFG wünscht Frau Wieners alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft im Kreis ihrer Familie und freut sich auf ein Wiedersehen im Kreis der ehemaligen Lehrer\*innen.

## Gelungene 3-fach Premiere -

### Das Haus in Montevideo

Am 25. und 27.6. brachte der Literaturkurs der Q1 das Theaterstück „Das Haus in Montevideo“ aus der Feder von Curt Goetz in unserer Turnhalle zur Aufführung. Monatelang hatten die Schülerinnen und Schüler das Stück eingeübt und Konzepte für das Bühnenbild, die Kostümierung sowie den Einsatz von Ton- und Lichttechnik erarbeitet.

In diesem Jahr wurden neben der Erstaufführung des Stücks weitere Premieren gefeiert. Erstmals wurde der Literaturkurs als Kooperationskurs geführt, sodass auf der Bühne sowohl Akteure vom LFG als auch vom Mauritiusgymnasium zu sehen waren. Und drittens wurde im Zuge einer Darbietung des Literaturkurses erstmals eine Komödie aufgeführt. Kursleiter André Schaefer betonte, dass man sich der schwierigen Aufgabe bewusst gewesen sei, das Theaterstück zwar einerseits komödiantisch präsentieren zu wollen, es aber andererseits nicht zum Klamauk verkommen lassen zu wollen.

Dass der Spagat zwischen humorvoller Gestaltung und schauspielerischem Können einwandfrei geklappt hat, bewiesen die Schülerinnen und Schüler an beiden Abenden auf eindrucksvolle Weise und ernteten von den Zuschauern ausgiebigen, wohlverdienten Applaus.

Tobias Kleinschulte



# Musikalischer Abend als Benefizkonzert mit dem Lionsclub Büren-Salzkotten



"Sounds of Music" - so lautete das Motto des diesjährigen Musikalischen

Abends, der am Dienstag, den 2. Juli 2019, bereits zum 33. Mal an unserer Schule stattfand. Alle Musik-Arbeitsgemeinschaften hatten sich in den AG-Stunden und während der Probenfahrt nach Bad Fredeburg intensiv auf den Abend vorbereitet. Am Ende wurde der Fleiß der jungen Musiker\*innen mit stehenden Ovationen belohnt.

Doch schon zu Beginn des Konzertes sprang der Funke auf die Zuschauer über. Mit "We will rock you" wurde der Musikalische Abend eröffnet und bei dem einprägenden Rhythmus des Queen-Songs blieb kein Zuschauer ruhig auf seinem Platz. Das Ensemble Kunterbunt, bestehend aus Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 7, überzeugte mit den Instrumentalstücken "Hava Nagila" und einem "Can Can".

Der 5er-Chor wusste unter anderem mit Hits der Neuen Deutschen Welle zu überzeugen. Sowohl "Major Tom" als auch "99 Luftballons" flogen – begleitet von der Rockband - musikalischen Himmel.

Das Orchester unter dem Dirigat von Musiklehrer Johannes Zimmer entführte die Zuhörer\*innen mit drei anspruchsvollen Arrangements und stilsicherem Ausdruck in die Sphären des Swing - das LFG kann auch Big Band! Viel Applaus für ihre intonationssicheren und klanglich ausgereiften Beiträgen erhielten die Chöre unter der Leitung von Anne Neumann. Die Darbietung von "Applaus", im Original von den Sportfreunden Stiller, traf u.a. genauso ins Schwarze wie Cyndia Laupers "Time after time". Besonderen Spaß hatten Chor und Publikum beim a-capella-Vortrag der Technoversion von „Alle meine Entchen“ der Wise Guys.

Ruhige Töne schlugen hingegen die Violinisten des Streicherensembles an. Monika Zimmer dirigierte ihre Musiker gekonnt durch Hits wie "A million dreams" oder "La Paloma". Begleitet wurden sie hierbei vom Musikreferendar Johannes Meier am Keyboard.

Härtere Gitarrenriffs produzierten die Schüler\*innen der Rockband. Ob Totos "Hold the line" oder "Holiday" von Green Day - die Musiker\*innen der höheren Jahrgänge stellten einmal mehr ihr musikalisches Talent und Können unter Beweis.

Zum krönenden Abschluss standen dann alle Protagonisten des Musikalischen Abends gemeinsam auf der Bühne. "Don't stop me now" - wiederum ein Stück aus der Feder von Freddy Mercury - setzte den Schlusspunkt eines gelungenen Abends. Der Erlös des Konzerts soll zur Errichtung eines Schulgartens genutzt werden. Über den genauen Spendenbetrag werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Schon jetzt ein ganz herzliches „Dankeschön“ allen Beteiligten!

(weitere Bilder finden sie auf unserer Homepage)

Tobias Kleinschulte/Johannes Zimmer

## CPtech öffnet seine Pforten für die 7c



Unter der Fragestellung „Wie arbeiten Unternehmen?“ brach die 7c am Donnerstag, 16.05., zum Flughafen Paderborn-Lippstadt auf, um die dort ansässige Firma **CPtech** zu besuchen. Der neue Kooperationspartner des LFG empfing uns mit offenen Armen. Georg Schulte, zuständig für den Bereich der Ausbildung, hielt zunächst einen Vortrag über das Unternehmen, im Rahmen dessen er bereits einen Großteil unserer mitgebrachten Fragen beantwortete. Während der anschließenden Führung durch den Betrieb konnten wir weitere Eindrücke, sowohl im Bereich der Verwaltung als auch hinsichtlich der Metallverarbeitung und der Organisation von Arbeitsabläufen, sammeln. Zuletzt informierte Georg Schulte über die Möglichkeiten der Ausbildung im Unternehmen und wagte damit bereits einen Blick in die Zukunft unserer Schüler. Auch auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an **CPtech** für die Möglichkeit, einen Tag lang hinter die Kulissen des Betriebs blicken zu dürfen!

Anna Kipping

## „School´s-out Party“

Heute, am letzten Schultag (12.07.2019,) findet im Bürener Freibad von 11.00-16.00 Uhr die sechste Auflage der sog. „School´s-out Party“ statt. Hierzu sind alle Schüler\*innen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

# Erdkunde LK der Q1 besucht den Kooperationspartner Wöhler

Am 19. Juni 2019 besuchte der Erdkundeleistungskurs von Herrn Schnitzmeier das Familienunternehmen Wöhler in Bad Wünnenberg. Vor Ort erhielten wir einen interessanten und informativen Vortrag von Herrn Wolfram Wöhler, der uns mit der Geschichte und beeindruckenden Entwicklung der Firma, welche 1932 gegründet wurde, vertraut machte. Thematisiert wurden dabei immer wieder die Gründe, die die Firma damals dazu bewegten, ihren Sitz 1964 von Wuppertal nach Bad Wünnenberg zu verlegen. Damit stellte Herr Wöhler einen direkten Bezug zu unserer derzeitigen Unterrichtsreihe dar, den weichen und harten Standortfaktoren eines Unternehmens, welche wir im Voraus mit Herrn Schnitzmeier behandelt haben. Durch die Verfügbarkeit von notwendigem Raum in Bad Wünnenberg war es dem Unternehmen möglich bis heute immer weiter zu expandieren, sodass sich die Produktionsfläche mittlerweile verdoppelt hat. Des Weiteren wurden wir über die vielen unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel einem Dualen Studium, und die breitgefächerten Berufsfelder innerhalb des Unternehmens informiert. Nach dem Vortrag wurden uns vom Geschäftsführer Herrn Thorsten Schumacher viele verschiedene Produkte aus dem Bereich der Bürstenherstellung und ihre unterschiedlichen Anwendungsbereiche erläutert. Insbesondere hat uns dabei die Vielzahl an Produkten, die in den Betrieben produziert wird, beeindruckt. Ebenfalls thematisiert wurde die internationale Vernetzung von Wöhler, die das Unternehmen in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut hat. Zuletzt durfte unser Kurs, begleitet von Herrn Schumacher, bei einer Werksführung die Produktion live miterleben und somit ganz besondere Eindrücke sammeln.

Insgesamt war unser Besuch bei Wöhler sehr informativ, da wir Schüler einen interessanten Einblick in das Unternehmen unseres Kooperationspartners bekommen haben und alle dabei viel lernen konnten. Daher bedanken wir uns herzlich bei der Firma Wöhler, insbesondere bei Herrn Wöhler und Herrn Schumacher, die diesen Besuch ermöglicht haben.

Marie Gröger (Q1)



## Besuch der 9a/c bei Wöhler

Wir, die Schüler\*innen der Klasse 9c, durften am Mittwoch, den 19. Juni, gemeinsam mit der Klasse 9a die Firma Wöhler besichtigen. Nach der zweiten Unterrichtsstunde fuhr unser Bus von der Schule in Richtung Bad Wünnenberg.

Dort wurden wir von einigen Mitarbeitern und Auszubildenden herzlich empfangen. In Kleingruppen führten uns die Azubis anschließend durch das große Firmengebäude, wo wir die vielen verschiedenen Arbeitsbereiche sehen konnten.

Danach trafen wir uns in einem Seminarraum, in dem ein weiterer Mitarbeiter auf uns wartete. Dieser erklärte uns in weiteren 45 Minuten die Grundlagen der Thermografie und Wärmestrahlung, welche er uns mit einigen spannenden Versuchen verdeutlichte.

Zum Abschluss versorgten uns die Azubis mit frischen Getränken. Und nachdem wir mit ihnen ein Gruppenfoto machten, bekamen wir alle einen Beutel mit Firmengeschenken.

Insgesamt war es ein gelungener Ausflug und ein interessanter Einblick in die Arbeitswelt der Firma Wöhler.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Unternehmen Wöhler für den schönen Ausflug und bei der Bürgerinitiative Büren für die finanzielle Unterstützung.

## Salvete discipulae discipulique, magistrae magistrique et parentes!

Am Donnerstag, den 13.06.2019, fand unser erster lateinischer Gottesdienst in der Sakramentskapelle in Büren statt. Gemeinsam mit Herrn Mersch-Justus und Pastor Melcher bereiteten wir, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF bis Q2, über mehrere Wochen eine Messe ganz auf Latein vor.

Gemeinsam sangen wir Lieder (einige doch besser auf Deutsch), beteten Gebete wie das Vater Unser oder das Ave-Maria zusammen auf Latein und diskutierten über das überaus interessante Evangelium des Tages.

Wir glauben, wir sprechen in Namen von allen Beteiligten, dass diese Messe eine tolle Erfahrung war, die auf jeden Fall wiederholt werden sollte. Vielleicht dann ja auch mit ein paar neuen Gesichtern. Auch alle Eltern sind natürlich bei einer zweiten Messe herzlich Willkommen.

Wir bedanken uns herzlich bei Pastor Melcher und Herrn Mersch-Justus, die diese besondere Messe überhaupt erst möglich gemacht haben.

Kimberly Etzenberger und Maike Schopohl, EF

# Was steckt wirklich in der Wurst?

## Bio-LK des LFG zu Besuch im Teutolab Bielefeld

Nach einem Halbjahr der Theorie in der Schule machte sich der Biologie LK des LFG am vergangenen Mittwoch auf, um das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen. In einer Veranstaltung mit dem Titel „Was steckt wirklich in der Wurst?“ durften die Schüler\*innen komplexe und aufwändige molekularbiologische Experimente durchführen.

Dazu zählten Verfahren wie die DNA-Extraktion, die Polymerase-Ketten-Reaktion und eine Gel-elektrophorese.

Trotz der mühsamen und frühen Anreise zeigten sich alle Schüler begeistert vom Programm und auch das Essen in der Mensa der Universität Bielefeld fand großen Anklang.

Unser Dank gilt den Beteiligten im Teutolab und insbesondere den zwei Betreuern, die uns durch diesen Tag begleitet haben.

Dennis Gehlen



## Besuch der 5c in der Volksbank Büren-Brilon-Salzkotten



Am 7.5.2019, waren wir, die Klasse 5c, mit unserem Politiklehrer, Herrn Schuknecht, bei der Volksbank Büren-Brilon-Salzkotten. Wir besuchten die Geschäftsstelle in Büren, die eine von 18 in der Region ist. Bei der Volksbank Büren-Brilon-Salzkotten arbeiten insgesamt 330 Mitarbeiter und 15

Auszubildende, die 77.000 Bankkunden betreuen.

Die Mitarbeiter der Volksbank erzählten uns so gut wie alles über Geld, das man wissen sollte. So erklärten sie uns, dass die Europäische Zentralbank (EZB) die Zentralbank der 19 Mitgliedsstaaten der EU ist, die den Euro eingeführt haben. Wir erfuhren, dass am 1.1.2002 die Deutsche Mark zu dem Wechselkurs von 1 EUR = 1,95583 DM ausgetauscht wurde.

Außerdem berichteten uns die Bankangestellten, dass es Geld schon seit sehr langer Zeit gibt und schon früh Metall in Barren- oder Linsenform als Zahlungsmittel verwendet wurde und die Römer und Griechen mit Hilfe von Münzen die Zahlungsmittel verfeinerten.

Toll war, dass wir echte Geldscheine befühlen durften, um herauszufinden, was die Sicherheitsmerkmale der Scheine sind: Ein Geldschein hat ein fühlbares Relief und einen Sicherheitsfaden. Außerdem sollte man ein Hologramm, eine Mikroschrift, ein Wasserzeichen sowie einen Glanzstreifen sehen können.

Die Mitarbeiter der Volksbank erklärten uns, dass man auf unterschiedliche Weise bezahlen kann. Das geht bar, also mit Münzen und Scheinen, oder bargeldlos d.h. per Girokarte, Kreditkarte, Überweisung oder Bankeinzug. Bargeldloses Geld nennt man auch unsichtbares Geld. Anschließend zeigten uns die Bankmitarbeiter den Automaten, an dem man einen Kontoauszug abholen oder seinen Kontostand erfragen kann sowie die Schließfächer, von denen es in der Volksbank-Filiale in Büren 389 gibt. In die Schließfächer kann jeder Kunde seine Wertsachen oder andere wichtige Dinge legen.

Danach wurde es besonders spannend: Die Mitarbeiter führten uns in einen Raum, in dem zwei große Tresore stehen. Dort gibt es außerdem eine große Waage, auf der Gold abgewogen werden kann. Der Ausflug zur Volksbank war eine spannende und interessante Abwechslung zum normalen Politikunterricht.

Melina Hesse, Mia Meisel,

Theresa Kleine & Vivien Waldleben, Kl. 5c



# Suchtprävention in den 8er Klassen

Am 27. und 28.06. 2019 arbeitete Herr Norbert Duschek mit den drei 8er Klassen, die nicht an der Suchtprävention im Rahmen des „Check it-Projekts“ teilnehmen konnten, an den Themen „Ursachen von Drogensucht“, „Suchtfalle/Lüge der Droge“, „Drogenwirkungen und -gefahren“, „Folgen der Sucht“, „Der schwere Weg aus der Sucht“.

Dabei gelang ihm durch seine eigene, Jahrzehnte zurückliegende Drogenproblematik und die Schilderung seines harten Weges zur Drogenabstinenz ein sehr authentischer Zugang zu den Schüler\*innen. Sein Werdegang führte ihn schließlich über die engagierte Arbeit mit Drogenabhängigen im Entzug zur pädagogischen Arbeit an Schulen in der Suchtprävention aus einer tiefen inneren Überzeugung. Eine wichtige Rolle in seiner Biographie spielte sein christlicher Glaube und der Wunsch, die Schüler\*innen persönlich wirklich zu erreichen, um sie stark in ihrer Haltung zu Sucht und Drogenkonsum zu machen.

Die Schüler\*innen stellten viele persönliche Fragen, die ebenso wie die volle Konzentration und Mitarbeit über drei Schulstunden das hohe Interesse an den Ausführungen Herrn Duscheks widerspiegeln.

Claudia Reinking





## Schulsanitätsdienst des LFG bei der „Erste-Hilfe-Challenge“ in Siegen

Am Samstag, den 29. Juni 2019, machte sich eine Gruppe des Schulsanitätsdienstes auf den Weg nach Siegen, um an der „Erste-Hilfe-Challenge“ der Malteser teilzunehmen. Bei diesem Wettbewerb wurden unsere Sanitäterinnen an Stationen mit verschiedenen Aufgaben und Notfällen konfrontiert.

Dabei sollten sie u.a. einen offenen Bruch am Bein versorgen und mussten auch schnell entscheiden, wie man Patienten, die einen Finger verlorenen haben, am besten behandelt. Ebenso wurde der Umgang mit Drogenmissbrauch besprochen.

Nach dem Wettbewerb erhielten die Schülerinnen und Begleiter die Chance, einen echten Rettungswagen von innen zu inspizieren und wurden durch die freiwilligen Helfer\*innen der Malteser mit köstlichem Essen versorgt.

Trotz des eifrigen Einsatzes unseres Teams hat es dieses Mal leider nur für den 8. Platz gereicht. Doch die Erfahrungen, die wir an diesem Tag machen durften sind sehr wertvoll und werden uns bei zukünftigen Notfällen und Wettbewerben von großem Nutzen sein.

Unser Dank gilt allen Beteiligten der Malteser und insbesondere Frau Kolnischko-Hoppe sowie ihrem Ehemann, die uns freundlicherweise zu diesem Wettbewerb gefahren und begleitet haben.

Dennis Gehlen

## 5a4Future

wir, die Klasse 5a, haben im Politikunterricht vor kurzem das Thema Umwelt behandelt und haben dabei auch über die Gefahren und die Folgen des Klimawandels gesprochen. Da wurde uns klar, wie wichtig eigentlich Umweltschutz ist und dass man sich, wie bei den Aktionen von Fridays for Future, für eine saubere Umwelt einsetzen muss. Zum Thema Klimawandel / Umweltschutz haben wir in Kleingruppen Lernplakate gestaltet und Ideen gesammelt, wie jeder von uns etwas gegen den Klimawandel tun kann. Dabei haben wir uns auch Gedanken gemacht, wie man die Folgen des Klimawandels abwenden kann, zum Beispiel durch eine Plastiksteuer. Zum Schluss haben wir noch einen Fragebogen erstellt, mit dem wir unsere Mitschüler\*innen gefragt haben, wie wichtig ihnen Umweltschutz ist. Den Fragebogen haben wir auf dem Schulhof verteilt und 197 davon zurückbekommen. Aus ihnen geht hervor, dass für 95% der Schüler\*innen Umweltschutz ein wichtiges Thema ist und nur für 1,5% überhaupt nicht. 55% der Schüler\*innen waren an den Aktionen von Fridays for Future interessiert und 77% würden gerne in der Schule an einer Projektwoche zum Thema Klimawandel / Umweltschutz teilnehmen. Wir hoffen, dass sich dafür im nächsten Schuljahr eine Möglichkeit bietet, wo wir daran arbeiten können, was wir selber für eine bessere Umwelt tun können.

Theresa Götte, Kl. 5a

## Wandertag der Klasse 5a

Zu ihrem Wandertag machte sich die Klasse 5a mit Klassenlehrer Herr Frintrop und begleitet von Frau Berkemeier sowie den Klassenpaten Kimberly und Nils (EF) auf den Weg nach Paderborn. Nach einer sonnigen Wanderung mit Picknick-Pause wurden die zahlreichen Trampoline und Kletter-Attraktionen im 'Activity Park' ausgiebig und mit großer Begeisterung getestet. Abschließende Frage der 5a: „Können wir das ab jetzt jedes Jahr machen?“!!

Peter Frintrop



## Wandertag der Klasse 5d mit Orgelführung

Wir, die Schüler\*innen der Klasse 5d, unsere Klassenlehrerin Frau Zimmer, unser Stellvertreter Herr Gehlen und unsere Klassenpaten Valentin Henneken und Maike Giesguth, begannen unseren Wandertag mit einem leckeren Frühstück in der Schule. Gut gestärkt zogen wir anschließend in Kleingruppen durch Büren und machten eine Rallye mit zehn Stationen. So lernten wir einige historische Gebäude der Stadt und ihre Bedeutung kennen. Oft laufen wir völlig gedankenlos an ihnen vorbei. Nachdem wir eineinhalb Stunden unterwegs waren, trafen wir uns alle wieder an der St.Nikolaus-Kirche, wo uns der Bürener Kantor, Herr Wenzel, die Orgel erklärte. Wir erfuhren u.a., dass diese Orgel mehr als 2000 verschiedene Klänge hat und einige von uns durften sogar auf ihr spielen. Danach gönnten wir uns ein Eis und gingen zum Almespielplatz, wo wir miteinander sehr viel Spaß hatten. Den Abschluss des Nachmittages bildete eine Wanderung zum Sportplatz nach Siddinghausen. Dort trafen wir dann unsere Eltern, mit denen wir Würstchen grillten und Völkerball spielten. Leider verloren wir Schüler\*innen zweimal – es hat aber trotzdem riesigen Spaß gemacht.

Klasse 5d



## Morgens im Museum



Wir, die Klasse 7a, haben in diesem Schuljahr zwei Schulausflüge gemacht und dabei zwei verschiedene Kunstmuseen besucht. Im ersten Halbjahr fuhren wir am im Dezember nach Bielefeld zur dortigen Kunsthalle. Begleitet haben uns Frau Hartstack und Frau Golizadeh. In der Kunsthalle wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und erhielten eine Führung durchs Museum. Danach haben wir in einer Werkstatt im Museum zwei verscheiden Arten des Druckens kennen gelernt und diese auch abgewendet. Später konnten wir in Kleingruppen über den Bielefelder Weihnachtsmarkt schlendern, um mittags mit unseren selbst hergestellten Drucken wieder nach Büren zurückzukehren.

Beim Ausflug im zweiten Halbjahr begleitete uns am Freitag, den 5. Juni, neben Frau Hartstack, Herr Zimmer. Diesmal sind wir zur ersten Stunde mit einem Bus nach Münster gefahren, das hat fast 2 Stunden gedauert. Als wir dann ankamen, besuchten wir das LWL Museum für Kunst und Kultur. Dort wurden wir aufgeteilt und uns wurde die Ausstellung gezeigt. Bei der Führung lernten wir auch ein bisschen über die Geschichte von Münster und die dort ansässigen Wiedertäufer und ihren brutalen Streit mit der katholischen Kirche. Außerdem schauten wir uns Kunst aus verschiedenen Epochen an. Danach durften wir uns noch ca. 2 Stunden in der Stadt in Dreiergruppen aufhalten und die Münsteraner Innenstadt erkunden. Um 14:00 Uhr sind wir dann zurück nach Büren gefahren. Es war ein schöner Ausflug!

Anna Taubert, Melina Schäfers und Despina-Lena Armeniakos, Kl.7a

## Wandertag der Klasse 8a

Wir, die Klasse 8a, sind am 03.07.2019 mit unserer Klassenlehrerin Frau Korthoff und Herrn Gastel, nach einem ausgiebigen Frühstück und einer lustigen Spielrunde zum Keddinghäuser See gewandert. Nachdem wir uns um 9.30 Uhr voller Motivation auf den Weg machten, erreichten wir nach einer 90- minütigen Wanderung unser Ziel. Während Herr Gastel netterweise den gelieferten Grill vorbereitete, nutzten wir übrigen die Pause, um Fußball, Wikingerschach oder andere Spiele zu spielen.

Als dann die ersten Steaks und Würstchen zum Verzehr bereit waren, freuten wir uns nach dem ereignisreichen Vormittag darauf etwas zu essen. Zu den Würstchen und Steaks gab es zusätzlich verschiedene Salate, Baguettes und selbstgemachte Dips. Nach einem köstlichen Mittagessen nutzten wir die restliche Zeit, um gemeinsam zu reden und zu lachen.

Leider fand der Tag aber dann auch schon sein Ende und eine kleine Gruppe Schüler ging mit Frau Korthoff zurück zur Schule, während die anderen mit Herrn Gastel auf ihre Eltern warteten. Insgesamt war der Tag sehr abwechslungsreich und wir hatten viel Spaß. In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei Frau Korthoff, Herrn Gastel und den mitwirkenden Eltern bedanken. Danke, dass Sie uns diesen schönen Ausflug ermöglicht haben!

Wilma Henneken und Janna Kramps, Kl. 8a

### Hinweis

**Pädagogischer Tag (mit Klausuren in der Sek. II)**

am

**Dienstag, 01.10.2019**

# Berlinfahrt 2019 – Klasse 9a

Wir, die 9a, sind vom 03.06 bis zum 07.06 in Begleitung von Herrn Plogmeier und Frau Tonagel, nach Berlin gefahren.



## Tag 1

Als unser kleiner, blauer Reisebus um die Ecke getuckelt kam, waren wir etwas skeptisch, doch wie es sich herausstellte, waren wir bei unserem Ex-Marine-Busfahrer gut aufgehoben. Ein kleiner Zwischenstopp am Hundertwasserhaus/Grüne Zitadelle in Magdeburg wurde auch gemacht, wo wir von unserer lieben Frau Tonagel eine kleine Kunstgeschichtsstunde bekamen. Unser Jugendgästehaus lag schön zentral und es war nicht schwer von dort aus unsere diversen Programmpunkte zu erreichen. Als erstes mussten wir natürlich abends zum Brandenburger Tor laufen, wo viele schöne Fotos gemacht wurden.

## Tag 2

Unter der brennenden Vormittagssonne, sind wir an der Spree entlang zum Pergamonmuseum gelaufen, wo wir zunächst aber nicht eingelassen wurden. Wir waren wohl etwas zu früh da. Unser Warten wurde letztendlich mit einer sehr belebenden Führung belohnt.

Etwas später: große Begeisterung, wegen des öffentlichen Trinkbrunnens im Nicolai-Viertel. Zum Schluss hatten wir noch eine „kleine“ Bootstour auf der Spree, die viele aufgrund der Hitze leider größtenteils unter Deck erlebten.

## Tag 3

Dieser Tag war recht U-Bahn-lastig, was bei den Rekordtemperaturen aber nicht gerade unwillkommen war. Zuerst führte unser Weg zur Gedenkstätte entlang der Bernauer Straße. Auf dem Todesstreifen konnte man sich gut vorstellen, wie verzweifelt die Menschen gewesen sein mussten, die die Flucht gewagt hatten.

Mehr zu den Hintergründen der jüdischen Büraer Deutschlands lernten wir anschließend im Jü-

dischen Museum (wieder mit einem sehr enthusiastischen Führungsleiter) und ließen uns dort von der Verwirrung durch Liebeskinds Architektur und der Atmosphäre der Installationen in die Vergangenheit ziehen.

Von da gingen wir dann zum Checkpoint Charlie, bevor wir reichlich Freizeit am Kudamm genießen konnten.

#### Tag 4

Aufgrund der erneut erbarmungslosen Hitze änderten wir leicht unser Programm für den Tag und starteten am Naturkundemuseum. Von detaillierten Erläuterungen zur Plattentektonik unserer Erde, über einen riesigen T-Rex namens Tristan, bis zu einem gruseligen Raum voll tausender Einmachgläser mit diversen eingelegten aquatischen Lebewesen... es hatte alles.

Als nächstes streiften wir durch die fast endlos erscheinenden Reihen von Beton-Stelen des Holocaust Denkmals und liefen weiter durch den Tiergarten zum Neuen See. Dabei lieferten die geradezu explosiven Rasensprenger eine willkommene Abkühlung (wenn man sich nicht gleich in ihre direkte Bahn stellte).

Nach dem Abendessen an der Jugendherberge gingen wir bei angenehmen Temperaturen abends noch zum Reichstag. Wir konnten Berlin gemütlich von der Kuppel aus überfliegen und selbst der unerwartete Platzregen machte den Anblick nicht weniger beeindruckend. Als fast alle das Gebäude schon verlassen hatten, schaffte Herr Plogmeier es sogar, 10 von uns noch an einer Sitzung teilnehmen zu lassen!

#### Tag 5

In aller Frühe (na ja, 9:30 Uhr) brachen wir mit demselben Bus nach Hause auf. Dabei machten wir jedoch noch einen kleinen Abstecher nach Potsdam. Hier durfte ein schönes Klassenfoto auf dem stattlichen Gelände des Schloss Sanssouci nicht fehlen. "Ohne Sorgen" verhandelte Frau Tonagel auch noch 20 Minuten Verlängerung mit unserem Busfahrer aus, damit wir uns in der Potsdamer Altstadt noch etwas zu Essen holen konnten und so kamen wir dann alle nach ein paar Stunden mehr oder weniger wohlbehalten in Büren an, was somit unsere Klassenfahrt beendete.

Lilian Blum, Kl. 9a



## Zweites Treffen der ehemaligen Lehrer\*innen und Sekretärinnen am Liebfrauengymnasium

Am 2. Juli trafen sich die ehemaligen Lehrerinnen, Lehrer und Sekretärinnen zum zweiten Mal in diesem Jahr. Bei Kaffee und Kuchen im Cafe Stilbruch tauschten sich die 13 anwesenden „Ehemaligen“ wieder einmal in schönen Gesprächen aus und erinnerten sich auch an ihre aktive „Schulzeit“ am Liebfrauengymnasium.

Schon beim ersten Treffen hatte man sich mehrheitlich darauf geeinigt, sich viermal im Kalenderjahr zu treffen. Bei diesem zweiten Treffen stand neben den Gesprächen der Besuch des 33. Musikalischen Abends in der Turnhalle im Mittelpunkt. Das schöne und vielfältige Konzert unter dem Motto „Sounds of Music“ begeisterte alle und schloss das Treffen ab.

Das nächste Treffen wird voraussichtlich in der 2. Novemberwoche stattfinden. Geplant ist ein Ausflug in das Kloster der Schwestern Unserer Lieben Frau nach Coesfeld.

Jürgen Kemper



## „Höher, schneller, weiter!“ – Hervorragende Leistungen bei den Leichtathletik Meisterschaften der Schulen

An den traditionellen Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik am 02.07.2019 in Büren nahmen in diesem Jahr 64 Schülerinnen und Schüler unserer Schule teil. Insgesamt 213 Schülerinnen und Schüler traten in sechs Disziplinen, eingeteilt in vier Altersgruppen, an. Darunter auch das Mauritius-Gymnasium, die Gesamtschule Büren, die Bürener Grundschulen Lindenhof und Josefschule, der GSV Almetal und die Grundschule Steinhausen. Viele unserer Schüler\*innen erbrachten sehr gute Leistungen und einige erzielten sogar herausragende Leistungen.



Wir gratulieren an dieser Stelle den Stadtmeistern\*innen (1. Platz):

**Jonas Schulte (9b) 800m, Robin Wächter (EF) Hochsprung, Marvin Becker (EF) Kugelstoßen, Elias Kaup (EF)/ Marvin Becker (EF)/ Kilian Hermens (EF)/ Tim Sprenger (9d) 4x 100m Staffel, Simon Pape (8a) 100m, Jannick Bartels (9d) Hochsprung, Florian Kloppenburg (9b) Kugelstoß, Henry Kroll (9d) Weitsprung, Tim Stratmann (6b) 800m, Leon Hüls (7c) Weitsprung, Mohammed Altal (5d)**

**Marleen Schmidt (EF) 100m, Emely Janzen (EF) 800m, Ilka Willeke (9d) Kugelstoß, Elisa Vullhorst (EF) Weitsprung, Ida Büssemeier (8c) 800m, Romi Griese (8d) Kugelstoß und Ballwurf, Merle Müntefering (7b) 800m, Lisa Böing (8d) Ballwurf, Luisa Dirks (5c) 50m, 800m & Weitsprung**

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger\*innen und großes Lob an alle Teilnehmer für ihre tollen Leistungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Marktkauf Hesse für die großzügige Bananen- und Apfelspende.

Nathalie Holtkamp



## Kin-Ball - Riesengroßer Ball und riesengroßer Spaß

Noch kurz vor Schuljahrsende traf sich die Fachschaft Sport schulintern, um eine neue Sportart für unsere Schule zu erproben, welche Herr Frintrop und Frau Gerold-Korley zuvor auf einer Fortbildungsveranstaltung kennengelernt haben: Kin-Ball!

Kin-Ball ist die einzige Ballsportart, die man mit drei Mannschaften gleichzeitig spielen kann. Es handelt sich um ein Spiel, bei dem kooperative Fähigkeiten, (Handlungs)Schnelligkeit und Ausdauer gefragt sind, wobei direkte gegnerische Zweikämpfe nicht stattfinden - aus sportpädagogischer Sicht also ein ideales Spiel, dass den Sportunterricht an unserer Schule ab dem kommenden Schuljahr bereichern soll.

Maren Thiele/Johannes Zimmer



## Wir freuen uns, dass

- unsere Schülerin **Romi Griese** (8d) mit 39,95m Westfalenmeisterin im Speerwurf (W14) wurde und im Diskuswurf (26,13m) und Kugelstoßen (10,34m) den 2. bzw. 3. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch!

## Terminkalender

Mittwoch,	28.08.19 -	1. Schultag (Klassen 6-Q2); 1.+2. Std. Klassenlehrer*innen, 3. Stunde Gottesdienst; anschließend bis 6. Stunde Unterricht
Donnerstag	29.08.19 -	Einschulung Klassen 5; 7:45 Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus; anschließend Begrüßung in der Turnhalle, Klassenlehrer*innenstunde bis einschließlich 4. Stunde
Montag	02.09.19 bis	Praktikum Klassen 9
Freitag,	13.09.19	
Montag,	16.09.19 bis	Klassenpflegschaftsabende
Mittwoch,	18.09.19	
Donnerstag,	19.09.19	Elternabend „Eltern und Medien“ 19 Uhr AusZeit - Referent: Harry Lause
Montag,	23.09.19	Schulpflegschaftssitzung – 19 Uhr – AusZeit
Dienstag,	01.10.19	Abstimmungsgespräch QA – schulische Gruppen (15:00 Uhr-17:30 Uhr)
Dienstag,	01.10.19	Pädagogischer Tag – Studientag mit Klausuren in der Sek.II
Montag,	07.10.19 bis	
Freitag,	11.10.19	Studienfahrten Q2
Montag,	12.10.19 bis	Herbstferien
Samstag,	26.10.19	
Montag,	25.11.19	Infoabend Grundschulletern – 19:30 Uhr AusZeit
Freitag,	29.11.19	Tag der offenen Tür



Staatlich anerkanntes privates Gymnasium  
für Jungen und Mädchen in der Trägerschaft  
der MW Malteser Werke gGmbH

Verantwortlich für den Inhalt:  
Schulleitung des Liebfraueugymnasiums Büren;  
Lindenstraße 15; 33142 Büren;  
Tel.: 02951-98360, Fax: 9836-50